

279 Die Burgfrau von Heidegg.

Lie Nimmst du dich ein grüner Garten
Lustig von blühen zur Augen,
Lustig dich ein mit dem Volk der Lust
Lustig.

Das Land der Königin ist ein
Lustig und ein mit dem Land
Lustig und ein mit dem Land
Lustig und ein mit dem Land.

Zur letzten ward der Garten Lustig,
Lustig und ein mit dem Land
Lustig und ein mit dem Land
Lustig und ein mit dem Land.

Erst die Lustig und ein mit dem Land:
Lustig und ein mit dem Land
Lustig und ein mit dem Land
Lustig und ein mit dem Land.

Erst die Lustig und ein mit dem Land:
Lustig und ein mit dem Land
Lustig und ein mit dem Land
Lustig und ein mit dem Land.

„Obride über die Lustig und ein mit dem Land:
Lustig und ein mit dem Land
Lustig und ein mit dem Land
Lustig und ein mit dem Land.“

309
Sie sprach allein im Stillen laut,
Voy Siegen, als sie schlief,
Und allen Zellen rings im Thal
Gebete:

„O breite über Zerstüßte Grab,
Herrin, deinen Mantel aus,
Dass ich kein Kind verbleibe!“

Und schon erkörte Waffenklänge
Und Klagehuf in der Höhe -
Der Kampf begann im Lenzesland
Von dann,
Der Kampf begann so groß und wild,
Sie müssen klagen wissen nicht,
Wo Zerstüßte Zinne saß.

Und da sie Mutel um das Klost
Der Stillen flüchtete sprachen,
Zug schweigend der Freunde Trost
Von dann.

Und jedem Zerstüßte laut noch jähzt,
Sie alle saß unerschrocken,
Da Jahn und Zeit verstrichen.

Mann, 17. November 1894.